

25 Jahre GNU



- Mondlandung
- Vietnamkrieg und Massaker von My Lai
- Flower Power und Woodstock
- Gründung des ARPANET
- zwei AT&T-Forscher beschließen ein Betriebssystem zu schreiben
- ein High-School-Student fängt an, sich intensiv mit Computern zu beschäftigen
- im finnischen Helsinki kommt ein Kind zur Welt

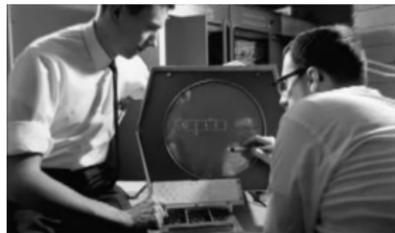


- Compiler für FORTRAN oder COBOL kosten ca 100'000\$
- Software verkaufen ist teuer: Werbung, Dokumentation, Support, ständige Entwicklung, fehlende Industriestandards (und dominierende Software/Hardware). . .
- aber nicht nur die Liebe ist frei. . .
- dank DECUS (Digital Equipment Corporation) gibt es aber auch copyright-freie Software
- Entwickler sind hauptberuflich oft Ingenieure, Geschäftsleute, Studenten, Forscher. . .
- Software verschenken sie, um anderen von ihrer Arbeit profitieren zu lassen
- als Lohn winkt oft ein Freibier, manchmal sogar ein Job-Angebot

"FREE LOVE"



- an Universitäten entstehen erste Hacker-Szenen
- MIT startet Anfang der 1960er ein Projekt für ein Multi-User-OS für DEC PDP Rechner
- Richard M. Stallman arbeitet ab 1971 an diesem System
- die Hackergemeinschaft dort vertritt eine sehr rigorose Philosophie des unbegrenzten Informationsflusses
- der Austausch zwischen Entwicklern und Benutzern ist offen und rege
- die Software ist offen für jeden erhältlich und einsehbar



- die ersten Heimcomputer kommen auf den Markt
- Elektronikbastler und andere entdecken Computer als neues Hobby
- Software wird allmählich als Ware zu verkaufen
- dennoch ist die meiste Software noch frei verfügbar oder wird ohne große Rücksicht auf die Rechte des Urhebers verbreitet
- ein Mann setzt einen wichtigen Meilenstein in der Etablierung proprietärer Software. . .





Open Letter to Hobbyists

- offener Brief, den Bill Gates 1976 an Hobby-Computeranwender verfasst
- der Brief drückt den Frust von Bill Gates über die Verkaufszahlen von Altair Basic aus
- er hätte zwar viel Lob für seine Entwicklung, aber kein Geld bekommen
- sein Lohn betrage so weniger als 2\$ pro Stunde
- “Who can afford to do professional work for nothing?”
- “One thing you do by stealing software is. . .”



Where have all the Hackers gone?

- gone to Symbolics, everyone
- Symbolics rekrutierte Personal zunächst aus den Mitarbeitern des MIT AI Lab
- 1982 entschließt sich Symbolics, die Änderungen nicht mehr frei zu veröffentlichen
- RMS sieht die Hacker-Kultur des AI Labs verloren
- um Software einsehen zu können, müssen Programmierer NDAs unterschreiben
- wer nun teilt, ist ein Software-Pirat

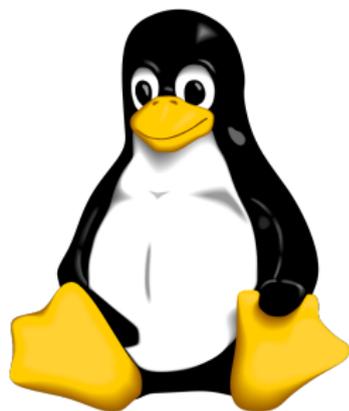
- außerdem führt der Erfolg der Heimcomputer zu mehr und mehr proprietärer Software
- aus Hackern werden Programmierer



- am 27. September 1983 kündigt Stallman ein freies Unix-kompatibles Betriebssystem an
- Anfang 1984 kündigt er seinen Job am MIT, um zu verhindern, dass dieses Ansprüche auf GNU fordert
- Warum Unix? modular, breit akzeptiert, mächtig

- RMS schreibt emacs, gcc. . .
- 1985 gründet RMS die gemeinnützige Free Software Foundation
- 1989: RMS schreibt die GPL
 - 1 das Programm darf ohne jede Einschränkung für jeden Zweck genutzt werden
 - 2 Kopien des Programms dürfen kostenlos oder auch gegen Geld verteilt werden
 - 3 Die Arbeitsweise eines Programms darf studiert und den eigenen Bedürfnissen angepasst werden
 - 4 Weitergaben - auch mit Änderungen - müssen unter den gleichen Rechten erfolgen

- 1991 beginnt Linus Torvalds mit der Entwickler eines Terminal-Emulator
- daraus wird dann ein ganzes Betriebssystem, dass er der ganzen Welt frei zur Verfügung stellt
- Linux wird so zum letzten Puzzle-Stück, dass zu einem freien Betriebssystem fehlt



- Linux wird von Programmierern weltweit entwickelt
- GNU/Linux findet mit Apache einen Einsatz als Server-System für ISPs und damit weitere Verbreitung
- Cygnus verkauft als eine der ersten Firmen Support um freie Software
- Eric Steven Raymond publiziert The Cathedral an the Bazaar
- Netscape beschließt, seinen Browser unter eine freie Lizenz zu stellen
- Raymond, Bruce Perens und Tim O'Reilly schaffen den Begriff Open Source
- und vieles mehr. . .

HAPPY BIRTHDAY GNU!